Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH)
Vorsitzender Dr. Mathias Thurau, Pechweiherstraße 3, 91056 Erlangen

Erlangen, 21.05.2015

Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag der Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH) auf einen städtischen Zuschuss für das Jahr 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich im Namen der NUH für die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Erlangen in den vorangegangen Jahren ganz herzlich bedanken. Natürlich hoffen wir auch in diesem Jahr wieder auf eine Förderung unserer Projekte durch die Stadt Erlangen und deshalb bittet die NUH die im Jahr 2015 für unsere Umwelt-, Arten- und Biotopschutzprojekte anfallenden Kosten zu bezuschussen.

Mit dem vorliegenden Antrag möchte die NUH ihre Projekte für das Jahr 2015 vorstellen.

I. Biotop-Pflege (Fläche ca. 8 ha)
Die NUH pflegt und unterhält verschiedene Biotopflächen im Bereich der Stadt Erlangen, daunter der Laubfroschweiher in Dechsendorf, das Stählin-Biotop (Langenaugraben), das Feuchtbiotop mit Wasserrad-Wiesenbewässerungssystem (Schöpfrad) in Bruck, Kleingewässer in den Obere Wiesen, sowie weitere Flächen in den Regnitzwiesen und am Schronfeld. Diese dienen als Lebensraum für zahlreiche selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Neben den regelmäßig notwendigen Arbeiten wie beispielsweise Baum- und Strauch-Schneidearbeiten, sowie das fast tägliche Entfernen von Treibgut vom Schutzrechen des Schöpfrades in der Regnitz, sind dieses Jahr vor allem die Mäh- und Instandhaltungsarbeiten zum Erhalt der Flächen am Stählin-Biotop sowie Entfernung des Sandbodens aus den Kleingewässern im Biotop Obere Wiesen zu erwähnen. Die dazu notwendigen Mittel sind voraussichtlich:

- Aushub- und Mäharbeiten	5000 €
- Werkzeuge und Arbeitsmaterialien (Neuanschaffungen/Reparatur)	800 €
- Erneuerung der Beschilderung der Biotope	300 €
- Betriebskosten/Rücklagen für NUH-Fahrzeug	1000 €
- Verwaltung, Telefon, Post, Papier	350 €
	Summe: 7450 €

II. Schutz und Pflegemaßnahmen für Horst, Nist, Brut- und Ruheplätze für verschiedene Vogel- und Fledermausarten.

Die Schaffung und Pflege von Nistplätzen ist neben der Biotop-Pflege ein weiterer Schwerpunkt der NUH. So unterhält die NUH mehrere Vogelschutzstationen (z. B. in alten Trafohäusern) und betreut mehrere Kirchböden und Türme. Die NUH bemüht sich Vogelarten wie Weißstorch, Schleiereule, Wander- und Turmfalke, Bekassine, Wiesenbrüter, Mauersegler, Mehl- und Rauchschwalbe im Gebiet der Stadt Erlangen geeignete Lebensräume und Brutplätze zu ermöglichen. Die dazu notwendigen Mittel sind voraussichtlich:

- Reparatur an der Vogelschutzstation Weidenweg:	1000 €
- Neuanschaffung/Ersatz von Nisthilfen:	500 €
- Literatur	200 €
- Beringung der Jungstörche mit Hubwagen und ggf. Horstschäden beseitigen (nach Absprache und Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken)	1000 €
	Summe: 2700 €

Gesamt (I. & II.): 10150 €

Die NUH hofft mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Stadt Erlangen ihre für das Jahr 2015 geplanten Projekte durchführen zu können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Mathias Thurau